

## Orientierungshilfe für die Badplanung / Alles über Badewannen

Die detaillierte Planung überlassen Sie am besten den Profis beim Badausstatter, bei der Bemusterung oder Ihrem Architekten. Drucken Sie die Liste (einmal pro Bad/WC), füllen Sie sie aus und nehmen Sie sie als Informationsgrundlage mit zum Beratungstermin.

### Nutzung

- Familienbad:**  
Die ganze Familie und gegebenenfalls Besuch nutzen den Raum. Teilweise auch gemeinsam. Das WC kann darin offen, durch eine Sichtschutzwand abgeteilt oder in einem Extraraum untergebracht sein.
- Kinderbad:**  
Nur die Kinder und/oder gegebenenfalls Besuch nutzen den Raum.
- Elternbad:**  
Nur die Eltern nutzen den Raum. Das WC kann darin offen, durch eine Sichtschutzwand abgeteilt oder in einem Extraraum untergebracht sein.
- Dusch-/Gästebad/-WC im EG:**  
Nur Besuch und gegebenenfalls die Kinder oder (später?) die Eltern nutzen den Raum.

### Ausstattung

- einfach**  
Ein Fliesenformat, Standardfarben, Badewanne und/oder Dusche, WC mit Aufputzspülkasten, Waschbecken ohne Konsole oder Unterschrank, schlichter verchromter Einhebelmischer, Spiegelschrank aus MDF-Platten mit einfach verspiegelten Türen und Halogenstrahlern
- gehoben**  
Verschiedene Fliesenformate, größere Badewanne, Dusche mit Echtglasabtrennung, WC mit Einbauspülkasten, Waschtisch mit Unterschrank, verchromter Design-Einhebelmischer, Aluminium-Spiegelschrank mit beidseitig verspiegelten Türen und integrierter Beleuchtung
- luxuriös**  
Verschiedene Fliesenformate/Mosaik, freistehende Wanne, Dampfdusche, Dusch-WC/Bidet, Doppelwaschtisch mit Unterschrank in Echtholz oder Klavierlack, Hänge- und Hochschränke sowie Spiegelschrank mit vielen Extras beim Innenleben, Designarmaturen aus Edelstahl oder farbig / mit elektronischer Steuerung/Temperaturwahl

### Design

- wohnlich-modern
- natürlich-sinnlich
- vintage-retro
- puristisch-sachlich
- luxuriös-elegant

### Größen: Familien-/Elternbad

- bis 4 m<sup>2</sup>
- um 10 m<sup>2</sup>
- > 15 m<sup>2</sup>

### Größen: Kinder-/Gästebad/-WC

- bis 4 m<sup>2</sup>
- größer

### Raum

- mit Schrägen
- mit Schrägen und Querhaus
- ohne Schrägen (Vollgeschoss)

### Raumkonzept/Sanitäreobjekte

#### Familienbad

- vom Schlafzimmer und von außen zugänglich
- separat

#### enthält

- Waschbecken (Anzahl )
- Waschtisch
- Wanne (freistehend )
- Dusche
  - bodengleich gefliest
  - mit bodengleicher Wanne
  - mit Abtrennung
  - ohne Abtrennung

#### WC

- stehend
- hängend
- Tiefspüler
- Flachspüler
- offen
- halboffen
- separat

#### Spiegel

- über dem Waschbecken
- neben dem Waschbecken
- mit integrierte Beleuchtung
- ohne integrierte Beleuchtung
- bodentief

#### Waschmaschine

#### Wäschetrockner

- in einer Nische
- in einem Extraraum

### Kinderbad

- von den Zimmern aus zugänglich
- von den Zimmern aus und von außen zugänglich
- separat

#### enthält

- Waschbecken (Anzahl )
- Waschtisch
- Wanne (freistehend )
- Dusche
  - bodengleich gefliest
  - mit bodengleicher Wanne
  - mit Abtrennung
  - ohne Abtrennung

- WC
  - stehend
  - hängend
  - Tiefspüler
  - Flachspüler
  - offen
  - halboffen
  - separat
- Spiegel
  - über dem Waschbecken
  - neben dem Waschbecken
  - mit integrierte Beleuchtung
  - ohne integrierte Beleuchtung
  - bodentief
- Waschmaschine
- Wäschetrockner
  - in einer Nische
  - in einem Extraraum

**Elternbad**

- vom Schlafzimmer aus zugänglich
- vom Schlafzimmer und von außen zugänglich
- separat

## enthält

- Waschbecken (Anzahl )
- Waschtisch
- Wanne (freistehend )
- Dusche
  - bodengleich gefliest
  - mit bodengleicher Wanne
  - mit Abtrennung
  - ohne Abtrennung
- WC
  - stehend
  - hängend
  - Tiefspüler
  - Flachspüler
  - offen
  - halboffen
  - separat
- Spiegel
  - über dem Waschbecken
  - neben dem Waschbecken
  - mit integrierte Beleuchtung
  - ohne integrierte Beleuchtung
  - bodentief
- Waschmaschine
- Wäschetrockner
  - in einem Extraraum

**Dusch-/Gästebad/-WC im EG**

- von außen zugänglich
- vom Gästezimmer aus zugänglich
- von außen und dem Gästezimmer aus zugänglich

## enthält

- Waschbecken
- Waschtisch
- Spiegel
  - über dem Waschbecken
  - neben dem Waschbecken
  - mit integrierte Beleuchtung
  - ohne integrierte Beleuchtung
  - bodentief
- Dusche
  - bodengleich gefliest
  - mit bodengleicher Wanne
  - mit Abtrennung
  - ohne Abtrennung
- WC
  - stehend
  - hängend
  - Tiefspüler
  - Flachspüler
- Waschmaschine
- Wäschetrockner
  - in einem Extraraum

**Boden**

## Fliesen

- uni
- Dekor
- Steinnachbildung
- Holznachbildung
  - groß-
  - mittel-
  - kleinformatig
  - Mosaik
- Stein
- Holz
  - Dielen
  - Parkett

- Designboden
- Korkboden

**Wände**

- voll gefliest
- teilweise gefliest
- teilweise tapeziert
- weiß
- pastellfarbig
- kräftigfarbig

**Möblierung**

- Waschtisch
- Regal für \_\_\_\_\_
- Schrank für \_\_\_\_\_
- Rollcontainer

**Elektroinstallation**

## Steckdosen für

- Zahnbürste
- Rasierer
- Fön
- Wecker
- Radio
- TV

## Schaltkreise für

- Allgemeinbeleuchtung/Deckenlicht
- Spiegelbeleuchtung
- Nischen-/Akzentbeleuchtung

**Sonstige Ausstattung**

- Jacuzzi
- Dampfdusche
- Finnische Sauna
- Fußwaschplatz
- Sitz-/Liegemöglichkeiten
- Audio/TV

**Kleine Wannenkunde**

**Normalwanne:** 1,70 – 1,90 Meter lang (auch 1,40 oder 1,50 Meter und bis 2,20 Meter möglich), 75 – 80 (manchmal auch 60 oder 100) Zentimeter breit. Man sollte bis zum Hals eintauchen und die Beine komplett ausstrecken können (Probesitzen/-liegen ist zu empfehlen). Wannen mit flacher Rückenlehne sind tendenziell niedriger, man steigt leichter ein und aus, dafür sind sie länger. Mit steiler Rückenlehne brauchen sie mehr Wasser wenn die Schultern bedeckt sein sollen. Dafür kann die Wanne kürzer sein.

**Doppelwanne:** Sie weist in der Regel zwei angeschrägte Schmalseiten auf und sollte etwas breiter sein, um bequem einander gegenüber Platz nehmen zu können. Der Abfluss ist in der Wannenmitte und auch die Wannenarmatur wird mittig auf der Längsseite installiert.

**Eckwanne:** Für im wahrsten Sinne des Worts großes Badevergnügen, denn sie braucht mehr Platz und vor allem viel mehr (warmes) Wasser. Die Anordnung der Sanitärobjekte wird schwieriger, weil die Wanne ein größeres Stück von gleich zwei Wänden beansprucht.

**Raumsparwanne:** Sorgt für mehr Bewegungsfläche durch ein eng zulaufendes Fußende, sodass möglicherweise an der Wand dort noch Waschbecken und WC Platz finden. Oder gestattet durch eine spezielle Ausformung des Fußendes auch das komfortable und sichere Duschen im Stehen und erspart so die Fläche für eine Extradusche.

**Freistehende Wanne:**

Der Blickfang für größere Bäder! Erhöht allerdings auch den Installationsaufwand, da in der Regel auch die Armatur freistehend im Boden eingeplant wird. Der Abstand zur Wand sollte mindestens 55 Zentimeter betragen.

**Sitzwanne:**

Von traditionellen Badebottichen in Fernost inspiriert. Ist bedingt durch die aufrechte Sitzposition des Nutzers höher und kürzer als die Liegewanne. Braucht daher eine Stufe zum Einsteigen und spart ebenfalls Fläche.

**Juzzi:**

Wanne mit Sprudel- und Massagestrahl-Funktionen; in den meisten Wannenarten möglich. Luft wird durch Düsen in Wannenboden und -wänden ins Wasser geblasen, oder Wasser wird angesaugt, und gegebenenfalls ebenfalls mit Luft versetzt zurück in die Wanne gepumpt.

**Material:**

Der Klassiker ist emaillierter **Stahl**. Der ist robust, haltbar, leicht zu reinigen, aber beim Einsteigen kühl.

**Acryl** fühlt sich wärmer an, erlaubt größere Formvielfalt und hält das Wasser besser warm, ist allerdings kratz- und chemikalienempfindlich.

**Polyester** ist strapazierfähiger, aber teurer.

Das obere Ende der Preisliste führen Wannen aus **Mineralwerkstoff** (zum Beispiel Corian, Hi-Macs), **Holz**, **Glas**, **Stein** oder **Beton** an.